

KOJALA / Jung und Alt sprechen über Thema "Demenz"

Die Würde wahren

Zentrales Thema des "5. Ulmer Tages der Generationen" sind Demenzerkrankungen. Gespräche zwischen Alt und Jung sollen die Krankheit begreifbar machen.

Unter dem Titel "Aber ich heiße doch Klaus und nicht Martin?!" werden sich morgen, Donnerstag, 18. Oktober, von 9 bis 13 Uhr jüngere und ältere Teilnehmer dem Thema "Demenz" nähern. Wie zeigen sich die Auswirkungen dieser Erkrankungen? Wie geht man mit einem an Demenz erkrankten Menschen angemessen um? Was beinhaltet eine gute Versorgung/eine gute Pflege demenzkranker Menschen? Wie kann deren Würde gewahrt werden?

Unterschiedliche Impulse wie Filme, Gespräche mit Menschen aus Pflegeberufen und mit pflegeerfahrenen Angehörigen sowie kreative Workshops sollen für den Umgang mit demenzerkrankten Menschen sensibilisieren.

Erwartet werden im Haus der Begegnung in Ulm neun Schulklassen der Klassenstufen 5 bis 12 aus Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie eine Berufsschulklasse der Berufsfachschule für Altenpflege in Dornstadt. Eingeladen zu diesem Gesprächsaustausch über die Alzheimererkrankung und ihre Auswirkungen sind interessierte Ältere sowie Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit Fragen des Alterns und der Demenz beschäftigen.

Der "5. Tag der Generationen" am morgigen Donnerstag wird veranstaltet vom Ulmer Lernnetzwerk Kojala; er findet im Rahmen des Ulmer Alzheimertages und der "2. Ulmer Tage der älteren Menschen" statt.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 17.10.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)